DRESDNER VERPACKUNGS TAGUNG 2026

Willkommen.
Beim Event zwischen Tradition und Moderne.
03. und 04. Dezember 2026
In der Dreikönigskirche, Hauptstraße 23, 01097 Dresden



dvi DEUTSCHES VERPACKUNGS INSTITUT



Donnerstag, 03. Dezember 2026

10.00 Uhr — **Begrüßung und Intro durch unser Moderatorenteam**

10.10 Uhr — **Mehrere Wege zu Mehrweg: Lösungsansätze für B2B und B2C unter der PPWR**

10.20 Uhr — **Was die PPWR für Mehrweg bedeutet – jenseits von Schlagworten**
Dr. Volker Lange, Leiter Verpackungs- und Handelslogistik, Fraunhofer IML

10.50 Uhr — **Euro Plant Tray – Eine europäische Brancheninitiative schafft sich ihr Mehrwegsystem.**
Dirk Bansemer, Euro Plant Tray

11.10 Uhr — **Von der PPWR-Anforderung zur Umsetzung: Ein Mehrwegsystem für B2B-Verkaufsverpackungen**
Ramona Lob, Leader Business Unit Mehrwegverpackungen, Jokey SE | KeepIn

11.30 Uhr — **B2C: Ressourcen managen statt Müll entsorgen - wie alltagstaugliche Mehrwegsysteme Ressourcen zirkulieren lassen.**
André Lang-Herfurth, Head of Marketing and Sales, Sykell

11.50 Uhr — **Podiumsdiskussion „Mehrweg neu denken“**
reo challengt, wie Mehrweg normalerweise gedacht wird.
Steffanie Rainer, reo GmbH

Die technische Verpackungsperspektive: Was wir aus dem Mehrweg-Praxistest lernen.
Felix Gass, Gründer & Geschäftsführer, Packaging Strategy Lab

Die ökologische Perspektive. Erkenntnisse aus den LCAs.
Dr. Stefan Albrecht, Fraunhofer IBP
Johanna Meier, Fraunhofer IBP

Markenperspektive
Dennis Pradel, Geschäftsführer, LOGOCOS Naturkosmetik GmbH & Co. KG

12.30 Uhr — **Mittagspause**

13.45 Uhr — **Zwischen Norm und Praxis – Wie Bilanzierungsregeln Ökobilanzen beeinflussen**
Benedikt Kauertz, Fachbereichsleiter Industrie und Produkte, ifeu - Institut für Energie- und Umweltforschung Heildelberg GmbH

14.10 Uhr — **Nachhaltigkeit im Druck vergleichbar machen – PCF-Standard für Tiefdruck und andere Drucktechnologien**
Professor Dr. Lutz Engisch, Institutsdirektor, iP³ Leipzig - Institute for Printing, Processing and Packaging Leipzig

14.25 Uhr — **Panel: Nachweis oder Narrativ? Der strategische Einsatz von LCAs.**
Dr. Benedikt Kauertz und Professor Dr. Lutz Engisch im Gespräch mit
Michael Schmitz, Sustainability Officer, Jokey Group
Katharina Istel, Senior Referentin Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung, NABU (Naturschutzbund Deutschland) e. V.

Donnerstag, 03. Dezember 2026

15.10 Uhr — **Kaffeepause**

15.55 Uhr — **Weiterentwicklung der Verpackungslinie ohne Neuinvest: 3 Pitches von Maschinenbauern**

Es geht um die Wurst. Zukünftige PPWR-Anforderungen an Wurst- und Käseverpackungen schon heute adressieren.

» Investitionssicherheit
» Flexibilität von Verpackungslinien
» Verarbeiten nachhaltiger Folien auf Bestands- und Neuanlagen

Dominik Eberhard, MULTIVAC Deutschland

Retrofit statt Millioneninvest: Maximale Flexibilität für Ihre Verpackungslinie durch gezieltes Formschulter-Upgrade (Flexibilität, Kosteneffizienz, Zuverlässigkeit).

Dr. Henry Drut, FormerFab

Was bedeutet die PPWR für die Schlauchbeutelmaschine?

» Vom Packstoff zur Maschinentechnologie
» Was ändert sich durch die PPWR für den Betreiber und welche Investitionen sind erforderlich

Dr. Anina Leipold, Innovation Engineer Sustainability, ROVEMA GmbH
Ingo Hamel, CTO, ROVEMA GmbH

Q&A

17.00 Uhr — **Die Zukunft des Maschinenbaus: Die Maschine spricht. AI Assitance in der Produktion.**

Michael Weber, Director Service, Optima

17.20 Uhr — **Zusammenfassung und Ende 1. Tag**

19.30 – 23.30 Uhr — **Get-together mit Speis und Trank (Location 15 min. vom Tagungsort)**

Netzwerkabend

Am Abend laden wir und die Partner der Dresdner Verpackungstagung Sie herzlich zum Netzwerkabend ein. Dies ist die perfekte Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Beziehungen zu stärken. Genießen Sie ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken in einer entspannten Atmosphäre. Der Abend bietet den idealen Rahmen, um den Tag ausklingen zu lassen und sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen.

Veranstaltungsort — **Ball & Brauhaus Watzke, Kötzschenbroder Str. 1, 01139 Dresden (gute 3 km von der Dreikönigskirche entfernt)**

Dreikoenig-GAST

WLAN
Netzwerkname (SSID): Dreikoenig-GAST
Passwort: control1931

Die rechtswidrige Nutzung des WLAN-Zugangs, der Aufruf pornografischer, extremistischer und sicherheitsrelevanter Daten/Webseiten und das Herunterladen von Programmen ist nicht gestattet!

Freitag, 04. Dezember 2026

09.30 Uhr — **Begrüßung durch unser Moderatorenteam**

09.35 Uhr — **Von Recyclingfähigkeit bis Rezyklateinsatz**

Das Bühneninterview zu Design for Recycling: Die CEN-Standards.

Lydia Tempel, Consultant packaging recycling, INTECUS GmbH
Andreas Schabert, Managing Partner, brandpack GmbH

10.00 Uhr — **Hybrid polymer barrier coatings for polymer films and fiber-based material with good barrier properties and high recyclability (ORMOCER®-Barriereschichten)**

Dr. Ferdinand Somorowsky, Leiter Chemische Beschichtungstechnologie, Fraunhofer Institute for Silicate Research ISC

10.30 Uhr — **Plasmabeschichtung trifft PPWR - von Multi- zu Mono mit Barriereeigenschaften und Recyclingfähigkeit**

Jan Spiekermann, VP Business Development, IonKraft GmbH

11.00 Uhr — **Kaffeepause**

Themenblock — **Rezyklatquote und Rohstoffrisiko: Rezyklateinsatz gemäß PPWR und Auswirkungen globaler Krisen**

11.30 Uhr — **Impulsvortrag zur Perspektive der Kunststofferzeuger: Rezyklateinsatz ab 2030 – zwischen regulatorischem Anspruch und industrieller Realität.**

Dr. Christine Bunte, Plastics Europe Deutschland

11.50 Uhr — **Impulsvortrag zur Perspektive eines europäisch agierenden Kunststoffverwerters: Post-Consumer-Rezyklate in (Lebensmittel-) Verpackungen: Zwischen Regulierung und Versorgungssicherheit!**

Dr.-Ing. Dominik Segiet, Produktmanager, Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH
Elena Berg, Produktmanagerin, Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland GmbH

12.10 Uhr — **Podiumsgespräch: Wie weit ist die Technologie in der Herstellung und Verarbeitung von Rezyklaten?**

Dr.-Ing. Dominik Segiet, Trioworld
Dr. Christine Bunte, Plastics Europe Deutschland
Dr. Dominik Segiet, Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH
Elena Berg, Der Grüne Punkt - Duales System Deutschland GmbH

12.40 Uhr — **Zusammenfassung, Ende Tagung + Imbiss**

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren

Premiumpartner

In Europa ist die FACHPACK ein zentraler Treffpunkt für die Verpackungsindustrie und ihre Anwender. Die Verpackungsmesse vermittelt einen kompakten aber zugleich umfangreichen Einblick rund um alle relevanten Themen aus der Verpackungswirtschaft. Hierzu gehören Lösungen zu Produktverpackungen für Industrie- und Konsumgüter, Packhilfsmittel und Packstoffe, aber auch für die Verpackungsherstellung, Verpackungstechnik, Logistik sowie für Verpackungsanlagen oder den Verpackungsdruck.

Die FACHPACK kann auf eine grandiose Erfolgsgeschichte zurückblicken. Mit 80 Ausstellern begann 1979 alles am Messeplatz Nürnberg. Rund 2.000 Besucher kamen zu der damaligen Verpackungs-Ausstellung, die ab 1982 den Namen FACHPACK erhielt. Die FACHPACK 2025 zog zusammen mit der Powtech Technopharm rund 72.000 Besucher an, bei rund 1.400 alleinigen FACHPACK- Ausstellern. Die FACHPACK ist als europäische Leitmesse für die Verpackungsbranche fest im Messekalender etabliert.
www.fachpack.de

Partner

Die Gerhard Schubert GmbH ist weltweit anerkannter Marktführer für Top-Loading-Verpackungsmaschinen (TLM). Das Familienunternehmen aus Crailsheim (Baden-Württemberg, Deutschland) setzt bei seinen digitalen, roboterbasierten Verpackungsmaschinen auf ein Zusammenspiel von einfacher Mechanik, intelligenter Steuerungstechnik und hoher Modularität. Mit dieser Philosophie und einer eigenen Innovationskultur beschreitet das Unternehmen seit bald 60 Jahren völlig eigenständige technologische Wege.
TLM-Verpackungsmaschinen verpacken Produkte jeglicher Art und Branche – von Lebensmitteln, Süßwaren, Getränken, Pharmazeutika und Kosmetik bis hin zu technischen Artikeln – in Trays, Kartons, Schachteln oder in Schlauchbeutel.
Namhafte globale Unternehmen der Konsumgüter- und Pharmaindustrie vertrauen gleichermaßen auf Automatisierungslösungen von Schubert wie zahlreiche kleine, mittelständische und familiengeführte Unternehmen. Gegründet im Jahr 1966 beschäftigt die heute in zweiter Generation geführte Unternehmensgruppe 1700 Mitarbeiter.
www.schubert.group

Die FormerFab® GmbH mit Sitz in Freital bei Dresden ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich des Formschulterbaus. Mit ihrer einzigartigen Expertise in der mathematischen Berechnung von Formschultern hat sich das Unternehmen als einer der Branchenführer etabliert, und hat sich einen hervorragenden Ruf als zuverlässiger Partner erarbeitet. Das mittelständische Unternehmen ist stolz darauf, mit seinen hochwertig entwickelten Formschultern die Verpackungsindustrie mit innovativen, maßgeschneiderten Lösungen unterstützen zu können.
www.former-fab.de

Partner

Die Jokey Group ist einer der führenden Hersteller von Kunststoffverpackungen weltweit. Seit 1968 fertigt das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Wipperfürth Verpackungen für Lebensmittel, Hygiene, Farben und Chemie. Zwei Mehrweglinien inklusive der Tochtermarke KeepIn, Injection-Stretch-Blow-Moulding Behältnisse sowie eine eigene Badmöbelsparte ergänzen das umfassende Produktportfolio von Jokey. 14 Werke in 11 Ländern, mehr als 2.100 Mitarbeiter und über 7.000 Kunden in 80 Nationen sind Ausdruck der internationalen Präsenz des Unternehmens. Mit modernster Spritzgusstechnik und In-Mould-Labeling-Systemen entwickelt Jokey effiziente und maßgeschneiderte Lösungen für jede Branche. Nachhaltigkeit ist dabei fest in der Unternehmens-DNA verankert. Schon 1991 brachte Jokey den ersten Eimer aus bis zu 100 Prozent Recyclingmaterial auf den Markt. Heute treibt das firmeneigene Jokey Eco Concept in vierter Generation die Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe voran. Darin sind die alle Produkte von der Herstellung über den Nutzen und die Funktion bis zum Wiedereinsatz der recycelten Post-Consumer-Rezyklate holistisch durchdacht.
www.jokey.com

Die Condair GmbH ist die deutsche Gesellschaft der Condair Group – des Weltmarktführers im Bereich Luftbefeuchtung und führender Hersteller von Systemen zur Entfeuchtung und Verdunstungskühlung. Mit ihrer langen Geschichte, dem breiten Produkt- und Serviceportfolio sowie dem Fokus auf Forschung, Energieeffizienz und Hygiene ist Condair als führender Anbieter von Lösungen für optimales Raumklima weltweit erfolgreich. Von den beiden Standorten Norderstedt bei Hamburg und Garching bei München aus steuert die Condair GmbH das Geschäft in Deutschland und in Zentraleuropa und unterstreicht durch innovative Technologien und kundenorientierten Service den Leitsatz der Condair: „Humidity for a better life" – Luftfeuchtigkeit für ein besseres Leben.

Luftbefeuchtung im Raum mit Hochdruck
Eine Luftbefeuchtung mit Hochdruck-Luftbefeuchtern direkt im Raum hat viele Vorteile: ideal zur Nachrüstung und für Teile eines Gebäudes - wartungsfreundlich und wirtschaftlich.

Einfache Nachrüstung - Passt in jedes Gebäude und für jede Anwendung
Ohne RLT-Anlage - Regelt die Luftfeuchte ohne Klimaanlage
Individuelle Regelung - Variable Luftfeuchtigkeit für unterschiedliche Räume möglich
Geringe Energiekosten - Hochdrucktechnologie mit wenig Energieverbrauch
Kühlen mit wenig Energie - Verdunstungskühlung als Zusatznutzen möglich
Hygienisch und sicher - Inklusive Wasseraufbereitung und professioneller Wartung
www.condair.de

Deutsches Verpackungsinstitut e. V. | Kunzendorfstraße 19 | D-14165 Berlin
T +49 30 8049858-0 | info@verpackung.org | www.verpackung.org

Drei Länder. Eine Branche. Ein gemeinsames Forum.

VERPACKUNG
UNTER EINEM
DACH



INTERNATIONALES
VERPACKUNGS-FORUM

28. + 29. APRIL 2027
MUSEUMSQUARTIER WIEN

Zwei Tage voller Impulse, praxisnaher Einblicke
und länderübergreifender Vernetzung.

Das Internationale Verpackungsforum bringt erstmals Akteure
entlang der gesamten Verpackungswertschöpfungskette
im DACH-Raum zusammen.

Mehr Infos & Anmeldung:

www.verpackungsforum.eu

dvi DEUTSCHES VERPACKUNGS INSTITUT

SVI

PLATTFORM VERPACKUNG MIT ZUKUNFT